

Da die naturgegebenen Möglichkeiten für ausgedehnte und anspruchsvolle Wanderungen in Litauen nahezu unbegrenzt sind, muss sich dieser Unterpunkt im Wesentlichen auf die Naturschutzgebiete bzw. Reservate in Litauen reduzieren. Alles andere würde schlichtweg den Rahmen sprengen.



Wald, Wasser, Wiesen – typisch litauische Landschaft: ein Genuss für Wanderer. *(Foto: skaistyte)*

Nur soviel zur generellen Situation im Land: Das Netz an bestens ausgebauten und beschilderten Wanderwegen ist in Litauen inzwischen sehr engmaschig – dies betrifft explizit nicht nur die nachfolgend genannten Wandergebiete.

Beliebt ist aber zunächst die sich im Süden des Landes über Kaunas bis über die weißrussische Grenze schlängelnde Memel (Nemunas) mit ihrem traumhaft schönen Delta zum Kurischen Haff.

Hier weisen u. a. Naturlehrpfade den Weg zu originären Fischerdörfern oder ornithologisch bedeutsamen Revieren. Ruhe und Naturbelassenheit kennzeichnen das Grenzgebiet zur russischen Exklave Kaliningrad (Königsberg) in außerordentlicher Weise.

Der im Nordwesten des Landes gelegene Zemaitija-Nationalpark (Gesamtfläche ca. 220 Quadratkilometer) ist eine bei Wanderfreunden bzw. Ökotouristen zunehmend beliebte Region. Im Zentrum des Reservates befindet sich der Plateliai-See, auf dem auch Wassersport angeboten wird.

Mehr als 25 weitere Seen gehören zu der geschützten Region. Ebenso 200 Naturdenkmäler, die sich quer über den „Zemaitija“ verteilen.

Zu nennen ist auch der Dzukija-Nationalpark im Südosten des Landes, der fast bis an die weißrussische Grenze reicht. Er misst ca. 60 Quadratkilometer und ist damit keines der ganz großen Schutzgebiet in Litauen.

Das Terrain ist überwiegend morastig und darf in Teilen nur mit ortskundigen Führern erwandert werden. Rund 90 Prozent der Gesamtfläche sind bewaldet.



Auch unter Wanderfreunden ein sehr beliebtes Tagesziel: Burg Trakai. *(Foto: Ratke)*

Der im Osten gelegene Aukstaitija-Nationalpark ist mit einer Gesamtfläche von rund 300 Quadratkilometern das größte Reservat des Landes. Das Gebiet ist mit mehr als 100 Seen extrem wasserreich.

Wasser- und Angelsport können dort demnach ebenfalls betrieben werden. Naturlehrpfade ermöglichen es Besuchern, seltenen Tier- und Pflanzenarten auf der Spur zu bleiben.

Weiterführende Informationen zum Thema Wandern in Litauen:

- **Erlebnis-Wanderwege:** Es gibt quer über Litauen verteilt eine Reihe von Erlebnis-Wanderwegen, die es teils sportlich, in jedem Fall aber landschaftlich in sich haben. Zu nennen sind beispielsweise der Erlebnispfad Aukštumala, der als über einen Kilometer lange Holztrasse über ein Hochmoor führt. Oder aber das Wacholdertal an

der Memel, das über einen wundervollen Wanderweg im Steilhang hautnah erlebt werden kann.

Eine prima Auswahl an Wanderwegen findet sich auf der offiziellen Tourismus-Webseite des Landes Litauen. Allesamt detailliert beschrieben und lokalisiert, damit man seinen Wanderurlaub schnell planen kann. Wo es weiterführende Webseiten gibt, werden diese selbstverständlich genannt. Als Überblick ist Lithuania.travel aber für Wanderfreunde definitiv zu empfehlen. Der Link unten führt direkt zum Wanderkapitel.

Webseite: www.lithuania.travel (auf Deutsch)

sh